



Verkehrsplakate

S T E F A N

schönen Künste (Towarzystwo Zachęty Sztuk Pięknych) in Warschau 1935 brachte ihm die höchste Auszeichnung, die einem polnischen Künstler zuteil werden kann, die goldene Ehrenmedaille. Unzählig sind die Arbeiten dieses fleißigen Künstlers auf fast allen Gebieten der Gebrauchsgraphik. Daneben entstanden Entwürfe für Bühnenausstattungen, für Cafés und andere dekorative Zwecke. Sein Stil ist besonders für die jüngeren Graphiker in Polen richtungweisend geworden. Die eigenartige Plakatkunst Norblins verdient eine weit größere Anerkennung und Verbreitung, als sie es in Wirklichkeit findet. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Polen, unter denen ja auch die meisten übrigen europäischen Länder zu leiden haben, gestatten es nicht, der wirklich ernsten Gebrauchsgraphik mehr Raum zu gewähren.

Harry H. Waghaller.